

Rezension zum Buch „Mykotherapie für Tiere. Vitalpilze: Heilkraft, Wirkung und Anwendung“ von Wanda May Pulfer

Erschienen in „*Medycyna Weterynaryjna*“, Mai 2016

Übersetzung der polnischen Original Rezension von Dr. hab. Jacek Madany

Verfügbar unter: <http://medycynawet.edu.pl/images/stories/pdf/pdf2016/052016/mykotherapie.pdf>

Herr Jacek Madany ist habilitierter Dr. und Professor der Veterinärmedizin, Leiter der Abteilung Innere Medizin an der Veterinärmedizinischen Fakultät der Universität Lublin in Polen.

Medizin, insbesondere die Traditionelle Chinesische Medizin – TCM – schätzt seit Jahren die Kraft der Heilpilze. Die in vielen westlichen Ländern durchgeführten Forschungen bestätigen ihre therapeutische Wirkung, vor allem die Anti-Krebs Wirkung. Die Pilze enthalten verschiedene aktive Wirkstoffe und sind Quelle von Makro- und Mikro-Elementen sowie auch von Vitaminen. Derzeit wird die Mykotherapie bei Menschen zusätzlich zu konventionellen Therapien angewendet, in erster Linie um das Immunsystem zu stärken, sowie auch zur antibakteriellen und antiviralen Behandlung und um die inneren Organe zu schützen.

Warum also nutzen wir diese Erfahrungen der Heilpilzwirkung nicht auch bei Tieren, wenn sie bei den Menschen Wirkung zeigt? Vielleicht können zum ersten Mal Tiere von diesen Erfahrungen mit der Kraft von Vitalpilzen profitieren? Von dieser Annahme geht die Autorin Wanda May Pulfer aus Zürich mit ihrem Debüt als Buchautorin aus. Das Buch ist bei Sonntag Verlag erschienen und wurde in deutscher Sprache verfasst. Frau Wanda May Pulfer ist TCM-Therapeutin sowie Pionierberaterin im Bereich der Ernährung und der therapeutischen Anwendung von Vitalpilzen bei kleinen und grossen Tieren. Das Buch stellt in der Veterinärmedizin bis jetzt erstmalig vorgelegtes Wissen vor.

Der Inhalt des Buches wird in drei Teile geteilt; theoretische und wissenschaftliche Grundlagen, Signaturen der Pilze sowie deren praktische Anwendung. Der erste Teil erläutert die Grundlagen der Mykotherapie. Der zweite Teil enthält Informationen zu den 14 bekanntesten Vitalpilzen in der Mykotherapie. Unter ihnen finden wir auch die einzigartigen Beschreibungen von Pilzen wie Chaga, Enokitake oder Reishi, deren Anwendung bei Tieren in keiner anderen Literatur zu finden ist. Über den Chaga-Pilz lesen wir beispielweise, dass er wahrscheinlich der stärkste Vitalpilz ist, den man bis heute gefunden hat. In Sibirien bereitet man mit diesen Pilzen einen Trank zur Krebsbehandlung. Die Russen nennen den Chaga „Gottesgeschenk“ oder „Pilz der Unsterblichkeit“. Die Japaner nennen ihn „Diamant der Wildnis“ und die Chinesen „Die Pflanzenkönigin“. Das effektivste Element in Chaga ist die Betulinsäure, welche der Pilz aus der Birke absorbiert. Diese Substanz wird seit vielen Jahren wegen ihrer krebshemmenden und antiviralen Wirkung getestet. Die anderen therapeutischen Substanzen in Chaga sind Polysaccharide, Antioxidantien (Melatonin) und Sterole. Die Bedingungen, unter denen sich der Pilz entwickelt bewirken, dass er sehr reich an Mineralien ist, die ihm das Überleben sichern und für die Menschen eine aussergewöhnliche Wirkung entfalten kann.

Der dritte Teil des Buches ist eine Sammlung von Informationen über die praktische Anwendung von Vitalpilzen bei verschiedenen Tierarten. Die Liste der Anwendungen ist unglaublich lang; 33 Positionen, alphabetisch geordnet, von A mit Allergie, Arthrose, Atopie und weiter mit Borreliose, Diabetes, Epilepsie, FIP, Hepatitis, Viruserkrankungen, Unter- und Überfunktion der Schilddrüse, Leishmaniose, Pilzkrankungen bis Toxoplasmose und Z- infektiöse Entzündung der Atemwege bei Hunden. Bei jeder Indikation ist das gegeben, was Praktiker am meisten mögen, also die Aufbereitungsart der empfohlenen Vitalpilze für die Therapie, seine richtige Dosierung und die Anwendung für die verschiedenen Tierarten.

Das Buch ist...unvergleichlich. Es gibt keine ähnliche Publikation auf dem Veterinär Publishing Markt und diese Tatsache macht das Buch einzigartig. Darüber hinaus ist das Buch kompetent geschrieben, mit angenehm strukturiertem Layout und der Möglichkeit einer schnellen Anwendung des Wissens und den erforschten Erfahrungen. Besonders zu schätzen ist die ausgezeichnete Dokumentation mit Belegen in Form von mehr als 600 zitierten wissenschaftlichen Publikationen, welche die Sicherheit und die Wirksamkeit der beschriebenen und empfohlenen Vitalpilze untermauern.

Das Buch kann als Quelle für neues Wissen für alle praktizierenden Ärzte, Studenten und Anhänger unkonventioneller Methoden empfohlen werden, sowie auch als Information für Ernährungsberater, Therapeuten und sogar für Tierbesitzer.

Wie die Autorin im Vorwort schreibt: „Ich bin sicher, dass Sie über die Welt der Vitalpilze staunen werden“. Tatsächlich, wir sind erstaunt. Über die Welt der Pilze, über die Qualität der praktischen Erfahrungen und über die grosse Sorgfalt in der Präsentation dieses Wissens durch die Autorin. Positiv überrascht. Eine ausgezeichnete, informative Neuerscheinung.